Louis Vierne: Organ Symphonies op. 14 & op. 20

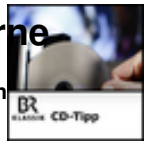
aud 92.674

EAN: 4022143926746

Bayern 4 Klassik - CD-Tipp (Matthias Keller - 01.01.1970)

Louis Vierne

Orgelsymphonien



2012 als 75. Todesjahr von Louis Vierne ist weitgehend unbemerkt am Musikbetrieb vorbei gegangen. Dabei hätte es dieser Komponist durchaus verdient, als Vollender des Typus "Orgelsinfonie", der spätromantischen Orgelsinfonik allgemein stärker wahrgenommen zu werden.

Denn als Schüler von César Franck und Charles-Marie Widor führte der nahezu blinde Vierne die begonnene Entwicklung weiter in bis dahin unergründete harmonikale Gefilde. Dass die vorliegende Einspielung nicht an einer der relevanten Cavaillé-Coll-Orgeln in Frankreich, sondern an der Memminger Goll-Orgel (1998) stattfand, ist durchaus kein Manko. Denn Hans-Eberhard Roß weiß mit seinem vergleichsweise "begrenzten" Registervorrat (62 gegenüber den 102 Registern in Saint-Sulpice, Paris) klug umzugehen und erweist sich auch in Sachen Tempo und formale Stringenz als Kenner der Materie.

Dies hatte er bereits mit seiner César-Franck-Edition unter Beweis gestellt und kann ferner damit punkten, dass sein Lehrer Günther Kaunzinger als ehemaliger Schüler von Maurice Duruflé in quasi direkter, jedenfalls aber vitaler Verbindung zur französischen Orgeltradition steht. Man darf schon jetzt gespannt sein auf die Folgen II und III.

»audite« Ludger Böckenhoff • Tel.: +49 (0)5231-870320 • Fax: +49 (0)5231-870321 • info@audite.de • www.audite.de